

Gemeindebrief



Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
gemeinsam glauben leben

16. Jahrgang, Nr. 61

Januar bis März 2017



Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.

Hesekiel 36,26



Gott spricht:
Ich schenke euch
ein neues Herz
und lege
einen neuen Geist
in euch.

Hesekiel 36,26

Ich lese die Jahreslosung und denke: Jetzt ist die wilde Zeit des Geschenkemachens gerade vorbei, da geht die Sache schon wieder von vorne los: „Ich schenke euch ...“ Es ist, als ob Gott noch eins drauf legt. Oder sollte ich besser sagen: uns zur Besinnung ruft?

Zum Jahresanfang ist der Glanz von Heiligabend in der Regel schon etwas

verblasst. Der neue Pulli hat seinen ersten Fleck und beim neuen Spiel fehlt bereits die erste Figur. Nur die Extrapfunde sind noch da und fühlen sich sauwohl auf den Hüften. Inmitten dieser Ernüchterungsphase spricht Gott: Ich schenke dir auch etwas. Etwas, das du mehr brauchst als alles, was du bekommen hast. Ich schenke dir ein neues Herz. Einen neuen Geist! Ursprünglich galt dieses Wort dem Volk Israel. Weil es seinem Gott untreu war, musste es das gelobte Land verlassen. In

Babylon dienten sie ihren Eroberern als Sklaven und weinten, wenn sie an Zion dachten. Diese Zustände mögen hart gewesen sind. Aber wirklich erschreckend war nicht, was Israel durchlebte, sondern, was die neuen Herren nun von ihrem Gott sagten: „*Sie sind das Volk des Herrn, und dennoch konnte er nicht verhindern, dass sie aus seinem Land vertrieben wurden.*“ (Hes 36,20) Nicht die Zukunft Israels, sondern die Ehre Gottes stand hier auf dem Spiel!

Darum fasst Gott einen Entschluss: „*Ich will meinen Namen wieder heilig machen!*“ (Vers 23). Damit ist für Gott Rettung und Rückführung beschlossene Sache. Aber nicht ohne eine doppelte Feststellung bzw. Maßnahme. Erstens: „*Nicht um euretwillen!*“ (Vers 22). Auf Rettung aus der Gefangenschaft besteht für Israel kein Anspruch. Und Gott erspart es nicht, dies auch zu sagen! Und zweitens: Gott verheißt eine Maßnahme, damit es in Zukunft besser läuft: „*Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch. Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt.*“ (Verse 26 + 27). Gott verspricht seinem Volk eine neue Grundlage für die weitere Zusammenarbeit: Ich gebe euch all das, was ihr nicht habt, um das zu tun, was ich gerne von euch hätte. Das ist so ähnlich, wie wenn meine Frau sich ein Parfüm kauft und nett verpackt, damit ich es ihr dann zu Weihnachten schenke, worüber sie sich dann maßlos freut. Nur noch gewaltiger!

Die Hesekiel-Prophetie hat sich erfüllt. Allerdings nicht gleich nach Rückkehr in die alte Heimat. Um den gottlosen Geist und die steinernen Herzen von uns Menschen nachhaltig zu kurieren, musste Gott seinen Sohn senden. Erst sein Kommen und sein Sterben machte den göttlichen Eingriff an uns

möglich – der uns zu seinen Kindern macht. Als seinen Nachfolgern schenkt er uns ein neues Herz und einen neuen Geist! Diese beiden Geschenke verändern alles. Und sie verblässen auch nicht mit der Zeit. Diese beiden halten ewig. Darauf sollen wir uns mit der Jahreslosung 2017 besinnen. Haben wir es verdient? Keineswegs! So wenig Israel Anspruch auf Rückführung hatte, so wenig haben wir ein Recht auf Rettung! ER hat es getan, weil er es wollte und weil er möchte, dass sein Name heilig ist und geachtet wird! Dazu hat er auch uns als Liebenzeller Gemeinde Ettligen beschenkt, berufen und bestimmt: Unser gemeinsames Leben soll ihn ehren. Dazu helfe uns Gott!

Herzliche Grüße zum neuen Jahr 2017, Euer Ludwig

Joy to the world



Aus Syrien, Iran, Afghanistan, Tschetschenien, Georgien, Kamerun, Nigeria und sicher noch einigen anderen Staaten

und Regionen dieser Erde stammten die Flüchtlinge, die wir am 1. Adventssonntag in unserem Gemeindehaus begrüßen durften. Anlässlich des Advents wurde unser „Café international“ an diesem Tag gemeinsam mit Mitarbeitern aus der FeG und der Christlichen Gemeinde Ettlingen vorbereitet. Nach dem großen Andrang bei der internationalen Adventsfeier, die ein Jahr zuvor bei der FeG stattgefunden hatte, waren wir alle gespannt: Würden Sitzplätze und Kuchen reichen? Schließlich ist unser Gemeindehaus um einiges kleiner als das der FeG.

Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn kamen die ersten Gäste. Eine Dreiviertelstunde später waren dann fast alle Sitzplätze im adventlich geschmückten Gemeindesaal belegt. Nachdem sich alle mit Kuchen und Getränken versorgt hatten, begann das offizielle Programm. Während die ca. 25 Kinder unter Aufsicht von zwei FeG-Mitarbeiterinnen im neuen Raum spielten, gab es im Saal für die ca. 50 erwachsenen Gäste einen adventlichen Impuls von Jugendreferent Immanuel Grauer (AB-Gemeinde Durlach). Diesem gelang es gleich mit seinem ersten Satz, indem er erzählte, dass er acht Kinder hat, die Zuhörer für sich zu gewinnen. Im Anschluss erklärte er deutsche Adventsbräuche, aber auch, warum wir Advent und Weihnachten feiern.

Dank einer Übersetzung ins Englische und Arabische konnte ein großer Teil der Flüchtlinge der sehr lebendigen Ansprache folgen. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Joy to the world“, das auch einigen Gästen bekannt war, endete der offizielle Teil der Feier. Der Nachmittag klang mit dem restlichen Kaffee und Kuchen, die ziemlich genau ausreichten, gemütlich aus.

Gottesdienste im Gemeindehaus

Sonntag	Leitung	Prediger	Besonderheiten
01. Januar	---	---	kein Gottesdienst
08. Januar	L. Luithle	Christian Kottira	
15. Januar	R. Hausch	Ludwig Meis	Abendmahl
22. Januar	S. Hausch	Ludwig Meis	Mittagessen
29. Januar	T. Klenert	Uwe Feil	
05. Februar	L. Luithle	D. & A. Jarsetz	Stehcafé
12. Februar	K. Neukirch	Wilhelm Schindler	
19. Februar	S. Hausch	Ludwig Meis	Abendmahl
26. Februar	R. Hausch	Ludwig Meis	
05. März	T. Klenert	Wilhelm Schindler	
12. März	L. Luithle	Ludwig Meis	Mittagessen
19. März	R. Hausch	Hans-Georg Meier	Taufgottesdienst
26. März	K. Neukirch	Ludwig Meis	Abendmahl

Sonstige Termine

Gebetsabend: 13.1., 10.2., 10.3. (jeweils 20 h, Gemeindehaus)

Mitarbeiterkreis: 20.1. (20 h, Gemeindehaus)

Café international: 7.1., 11.2., 4.3. (jeweils 16 h, Gemeindehaus)

Gemeindeabend: 17.2. (20 h, Gemeindehaus)

Mitgliederversammlung: 12.03. (Gemeindehaus)

Allianz-Gebetsabende: 9.1. (Gemeindehaus, 20 h), 10.1. (FeG, 20 h), 11.1. (Caspar-Hedio-Haus, 20 h), 14.1. Jugendabend (Gemeindehaus, 19 h)

Regelmäßige Termine

Sonntag

10.00 Uhr **Gottesdienst** sowie „**Schatzkiste**“ (Programm für Kinder von 3 bis 12 Jahren), Gemeindehaus

Montag

20.00 Uhr **Hauskreis 1**, Karlsruhe-Rüppurr
Info: Steffen Hausch, Tel.: 0721 9892120

20.15 Uhr **Hauskreis 2** (14-täglich), Karlsruhe-Weiherfeld,
Info: andreas.neukirch@web.de

19.45 Uhr **Hauskreis 3** (letzter Montag im Monat),
Karlsruhe-Rüppurr,
Info: Rolf Philipps, Tel.: 0721 885934

Dienstag

14.30 Uhr **Frauenkreis** (14-täglich), Gemeindehaus
Info: Johanna Dauth, Tel.: 0721 885720
oder Karin Döbrich, Tel.: 07202 6406

20.15 Uhr **Jugendkreis** für junge Erwachsene ab 18 Jahre
im Gemeindehaus
Info: Janna Klenert, Tel.: 0721 491258

Mittwoch

16.30 Uhr **Jungschar** für 7- bis 12-Jährige, Gemeindehaus
Info: Ludwig Meis, Tel.: 07243 7402848

18.30 Uhr **Teenkreis** für 13- bis 17-Jährige, Gemeindehaus
Info: Julian Klenert, Tel.: 0160 97995198

20.15 Uhr **Hauskreis 4**, Ettlingen/Karlsruhe-Weiherfeld
Info: Lore Luithle, Tel.: 07243 5599733

Donnerstag

- 09.30 Uhr **Krabbelgruppe**, (derzeit Pause), Ettlingen
Info: Lore Luithle, Tel.: 07243 5599733
- 10.00 Uhr **„Sendepause“** (Frauenfrühstück, 3. Donnerstag
im Monat), Gemeindehaus

Freitag

- 20.00 Uhr **Gebetstreff, Mitarbeitertreffen,
Gemeindeabend**, Gemeindehaus
(Termine siehe Vorvorseite),
Info: Daniel Luithle, Tel.: 07243 5599733

Samstag

- 16.00 Uhr **Café international (für Flüchtlinge)**,
Gemeindehaus (Termine siehe Vorvorseite),
Info: Katharina Neukirch,
E-Mail: cafe-international-ettlingen@web.de

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
Mühlenstraße 59
76275 Ettlingen
www.lgv-ettlingen.de

Ansprechpartner:
Pastor Ludwig Meis,
Tel.: 07243 7402848

Gemeindekonto:

IBAN: DE52661900000065531305
BIC: GENODE61KA1

Redaktion:

R. Hausch, rhausch@web.de
J. Pfeiffer, jo-pfeiffer@t-online.de

Baukonto:

IBAN: DE14661900000010187281
BIC: GENODE61KA1